



## Readers Corner

am Samstag, den 1. Oktober 2022 von 19 bis 21 Uhr in der Stadtbücherei Würzburg

### Demokratie und Rassismus – ein ungleiches Paar Schuhe?

#### Würzburger\*innen lesen für Demokratie und gegen Rassismus. Leseabend im Rahmen der Langen Nacht der Demokratie 2022 (A3904)

Für viele Menschen in Deutschland ist ein Leben in Würde und Sicherheit und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben eine Selbstverständlichkeit. Macht man sich über „Weiß-Sein“ Gedanken, wenn man selbst keine migrantischen Wurzeln hat? Wie lebt es sich, wenn äußerliche Merkmale beim Gegenüber bewusst oder unbewusst dazu führen, als „anders“ wahrgenommen zu werden? Von der Frage: „Wo kommst Du eigentlich her?“, bis hin zu Erfahrungen bei der Arbeits- und Wohnungssuche, bei Behörden, in Kita und Schule oder im Verein: Ist „Weiß-Sein“ im konkreten Leben ein Privileg? Es gibt Menschen, die den Wert der Vielfalt schätzen und leben – und andere, die sich gegen Vielfalt und Offenheit stellen. Kein Mensch kommt als Rassist zur Welt. Lässt sich Rassismus verlernen? Was braucht es, damit die Gleichwertigkeit aller zur gelebten Wirklichkeit unseres Denkens und Handelns wird?

Wir setzen ein Zeichen gegen Rassismus und unterstützen uns gegenseitig: Bücher können wahre Botschafter für die Demokratie sein. Sie können wachrütteln, zum Nachdenken und Hinterfragen anregen, eigene Sichtweisen erweitern und Mut machen, für unsere Demokratie einzustehen.

**Wir laden Sie ein, am 1. Oktober 2022 zwischen 19 und 21 Uhr Ihr Lebensbuch für Demokratie und gegen Rassismus vorzustellen und daraus fünf bis zehn Minuten zu lesen.** Wir freuen uns besonders auf mehrsprachige Vorträge. Bei Interesse wenden Sie sich bitte per E-Mail an [info@frankenwarte.de](mailto:info@frankenwarte.de) (bitte Buchtitel und Autor\*in angeben).

#### Ablauf:

- |                   |   |
|-------------------|---|
| 19.00 – 19.15 Uhr | Begrüßung, Einführung in den Abend ( <i>Stephanie Böhm / Akademie Frankenwarte; Barış Yüksel / KULTUR S e.V.</i> )  |
| 19.15 – 20.50 Uhr | Würzburger*innen lesen aus ihren „Lebensbüchern für Demokratie und gegen Rassismus“ und erklären die Bedeutung des Textes für ihr eigenes Denken und Leben ( <i>Moderation: Cansu Doğan / Bündnis für Demokratie und Zivilcourage</i> ) |
| 20.50 – 21.00 Uhr | Resümee und Verabschiedung ( <i>Basel Asideh / Jibbern</i> )  |

